

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1943
1941**

249 (23.10.1941)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-80085](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-80085)

Heimkehr des Hidalgo / Von Hermann Linden

Ein Mann reitet die Straße nach Manjurda hinunter, langsam, fast zögernd. Die Straße fällt steil und terrassenförmig ab. Die sanftleuchtende Sonne brennt über das Land, das die Hügelkette über die Höhen rücken und über die Hügelkette. Reiter und Pferde sind keine Alltagsfiguren, zumal nicht auf der Straße nach Manjurda, wo Weinbauern wohnen und kein Pferd sich auf vielen Meilen im Kreis. Das Pferd, auf dem der Reiter reitet, ist kein besonderes Tier, es ist ein ganz gewöhnliches Pferd, wie man es für wenige Pfennige auf jedem Markt kaufen kann.

Es ist Miguel Suez y Tala, der nach zwanzig Jahren nach Hause reitet, der einzige Edel von Manjurda, der das Volk längst in den Toten zählt. Sein Vater ist tot, seine Mutter ist tot, alle Bekannten der Familie sind verstorben, ohne daß Miguel davon etwas weiß. Wie sie ist, die Geschichte von Miguel Suez y Tala, dem Hidalgo, der nun nach Hause reitet, ohne daß er sein Haus dort finden wird? Wie sie ist, die Geschichte von dem langjahren Reiter, der zögert, der Wahrheit ins Gesicht zu blicken? Sehe man in Manjurda kann sie erzählen...

Eines Tages war es geschehen, daß Schaulpeter, die von Sevilla kamen, um nach Madrid und nun dort weiter nach Paris zu gehen, das vertrieben gelegene andalusische Manjurda mit ihren bunten Wagen durchzogen, und als die Truppe an dem Haus der Talas vorüberkam, rollte ein schwarzes Faß aus dem Tor und verlor dem vorüberziehenden Pferd schwer das Bein, so daß das Tier zusammenbrach. Miguel sprang aus dem Hause und sah sich einer schlanke in grüne Seide gekleidete Frau gegenüber, die mit

leben und mich erkennen oder werden sie tot sein, beide?"

Da taucht der Dachstuhl des ersten Hauses von Manjurda aus den Wipfeln der Oliven auf. Und Miguel Suez y Tala reitet in seine Heimat ein. Er meint nicht, denn ein Mann wie er, der sich ein mildes und hartes Leben geführt hat, kennt keine Tränen. Weiter reitet er. Er tritt nicht in irgendeinen der Säulen, in die Schenke oder zu den schlafenden Weibern am Brunnen, wie dies mancher andere in seiner Lage getan hätte, obwohl er weiß, daß er keine Zukunft zu haben braucht, erlaubt zu werden. Er würde wohl in dem bernadischen, abgerichteten Reiter den schönen Hidalgo Miguel erkennen? Er tritt nicht hinzu, um nach jenes Vaters und seiner Mutter letzten Tagen sich zu erkundigen.

Und Miguel reitet an jenen Ort, wo die Namen bleiben bis in Ewigkeit, wo die Silber nicht weichen, und an diesem Ort sieht er auf einen feineren Kreis in goldenen Reitern, von Rosen umrankt, die Bughäuten sich reiten zu dem Namen, dem er wenig Ehre gemacht hatte: Suez y Tala.

Die Nacht fällt über dem Einjamen herein. Rufen schreien, und Miguels Bild warbelt starr hinunter in das Dorf und haftet an den erleuchteten Fenstern jenes Hauses, in das er sich morgen zur Ruhe zu legen gedacht hatte für den Rest seiner Tage, und in dem nun vier Familien breit nebeneinander haufen. Mitternachts im Hof springt eine Fontäne, vom Mondlicht veragelt.

Miguel erhebt sich, befestigt wieder sein Pferd und reitet hinweg in ein neues und ungewisses, böses Leben. Er will Manjurda nicht mehr im Morgenlicht sehen. Und als der Reiter die Straße hinunterreitet, die den Ort zerschneidet, sieht jenseits, flüchtendes Volk an ihm vorbei, und



Herbst. Hildebrandt (Zeits. M.)
er dreht den Rücken und horcht auf die Worte des Gesanges, denn wieder war es ihm, als hätte er im Meerain seinen Namen gehalten: „Tala - Tala... Suez y Tala!“
Er lacht bitter. Er kann sich nicht als Held einer Ballade fühlen. Und dennoch hatte er richtig gehört - der Verflohenste lebt in Manjurda in einem Biede meiter.

Steffe, 19. Okt. 1941.
Von dem Führer eines Gläubers...
Johannes Müllermann
Obergeleit. i. Gläub. e. Anst. Regt.
im Alter von 19 Jahren...
Dittmann Müllermann und Frau Antje, geb. Müller.
Am 20. Oktober, 10.30 Uhr, in der Kirche in Detern.

Dehnen, 22. Okt. 1941.
Statt Karten!
Von einem Kompanie...
Sirich Joh. Feldkamp
Geleitete in einem Anst. Regt.
im blühenden Alter von 21 Jahren...
Johannes Feldkamp und Frau Johanna, geb. de Wall.
Am 20. Oktober, 10.30 Uhr, in der Kirche in Detern.

Ein Hengstfüßler geg. ein Entert...
Herrmann Baffjes, Föderbe...
Habe noch einige gute Mistkühe...
Ein schwarzes, Rind abhandeln...
Zugelassen ein Schaf.
Voga, Daalstraße 20.

Mietgesuche
Zu verm. Wohn- u. Schlafzimm...
Zu verkaufen
Futterrüben, Heine Sorte, zu ver...
Knehaard Bürgens, Füllum.
Zu verkaufen ein Hengstfüßler...
Zu verkaufen ein Stutfüllen...
Zu verkaufen eine volljährige...
Zu verkaufen mehrere zu zeitlich...
Zu verm. d. gute, beste, 8 Mon...
Zu verm. oder zu verkaufen zwei...
Miltzgiege zu verkaufen.
Stallengesuche
Bauerntochter i. St. als Wirt...
Mietgesuche
Geschäft zum Dezember eine 2-3...
Geschäft i. Leer oder näherer Umg...
Wann Ihr die DZB...
Kaufgesuche
Anzukaufen gesucht ein gut erz...
Zu kauf. gel. gut. Berrenfahr...
Zu kauf. gel. gut. Arbeits...
Der Zeitpunkt, zu dem Ihr eure...
Wiederholungslehrgemeinschaft

ZENTRALLICHT
Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Montag 7.45 Uhr
Sonntag 4.30 und 7.45 Uhr läuft der Tobis-Film
Es ruft im mein Labum
Frei nach dem Illstien-Roman „Der schweigende Mund“ von Oskar Jenen.
Mit Karl Ludwig Diehl, Kitty Janßen, Theo Zingen, Karl Dannemann u. a.
Im Beiprogramm:
Unsere Jungen - Neue Wochenjahre.
Für Jugendliche nicht zugelassen.

Überlingen, Württemberg.
Bab Harmon und Emden, 21. Oktober 1941
Mitteltang!
Von einem Kompanie...
Johann Anton Woppen
in seinem 23. Lebensjahre am 21. August bei den schweren Kämpfen vor Vennigrod sein junges Leben für Führer, Volk und Vaterland dahingegen mußte.
Ruhe laßt in Fremder Bring.
Da unangefangene Schmerz bringen dieses zur Angeige
Helde Woppen und Frau Antje, geb. Ganthoff
Am 21. Oktober, 10.30 Uhr, in der Kirche in Detern.

Samsonwehmer-Altenbeils, Neermoor, Steinbäumen und Palium, 21. Oktober 1941
Statt Karten!
Heute in früher Morgenstunden...
Alberte Hansen
geb. Hansen
in ihrem 74. Lebensjahre.
Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 22. Oktober 1941, um 10.30 Uhr, in der Kirche in Detern.

Secretärin, gegebenenfalls auch...
Freundl. nettes Serierieräulein...
Die DRK-Schweizerinshaus...
Wir suchen für sofort unsere Ge...
Schiffsführer und Matrosen für...
Wir suchen für sofort eine Ged...
Kaufgesuche
Anzukaufen gesucht ein gut erz...
Zu kauf. gel. gut. Berrenfahr...
Zu kauf. gel. gut. Arbeits...
Der Zeitpunkt, zu dem Ihr eure...
Wiederholungslehrgemeinschaft

Palast
THEATER
Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag, Montag, Anfang 4.30 Uhr, Sonnabend und Sonntag nachmittags Anfang 4.45 Uhr.
Tivolli
LICHTSPIELE
Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag, Montag, Anfang 4.30 Uhr, Sonnabend und Sonntag nachmittags Anfang 4.45 Uhr.
G'sichtnis aus dem Wienerwald
mit Magda Schneider, Wolf Albach-Ketty, Leo Segatz, Georg Alexander, Henry Lorenzen, Oskar Sabo, Herbert Süßner u. a. Spielleitung: Georg Jacobi. - Musik von Johann Strauß.
Ein Film mit beschwingten, herrlichen Melodien u. sprudelndem Humor.
Kampf in der Rhön.
Die neueste Wochenjahre.
Tugend hat Zutritt.
Sonntag: Jugendvorstellung G'sichtnis aus dem Wienerwald
Anfang 1.30 Uhr.

Palast
THEATER
Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag, Montag, Anfang 4.30 Uhr, Sonnabend und Sonntag nachmittags Anfang 4.45 Uhr.
Tivolli
LICHTSPIELE
Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag, Montag, Anfang 4.30 Uhr, Sonnabend und Sonntag nachmittags Anfang 4.45 Uhr.
G'sichtnis aus dem Wienerwald
mit Magda Schneider, Wolf Albach-Ketty, Leo Segatz, Georg Alexander, Henry Lorenzen, Oskar Sabo, Herbert Süßner u. a. Spielleitung: Georg Jacobi. - Musik von Johann Strauß.
Ein Film mit beschwingten, herrlichen Melodien u. sprudelndem Humor.
Kampf in der Rhön.
Die neueste Wochenjahre.
Tugend hat Zutritt.
Sonntag: Jugendvorstellung G'sichtnis aus dem Wienerwald
Anfang 1.30 Uhr.

Danfängung
Für die vielen Beweise...
Hermann Wobberg und Frau Elisabeth, geb. v. d. Webe...
Gleichzeitig laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu der am 20. Oktober 1941 um 10 Uhr in der Kirche am Bollwerk stattfindenden Gedächtnisfeier herzlich ein.
Emden, den 22. Oktober 1941.

Danfängung
Für die vielen Beweise...
Herrmann Wobberg und Frau Elisabeth, geb. v. d. Webe...
Gleichzeitig laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu der am 20. Oktober 1941 um 10 Uhr in der Kirche am Bollwerk stattfindenden Gedächtnisfeier herzlich ein.
Emden, den 22. Oktober 1941.

Danfängung
Für die vielen Beweise...
Herrmann Wobberg und Frau Elisabeth, geb. v. d. Webe...
Gleichzeitig laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu der am 20. Oktober 1941 um 10 Uhr in der Kirche am Bollwerk stattfindenden Gedächtnisfeier herzlich ein.
Emden, den 22. Oktober 1941.

Danfängung
Für die vielen Beweise...
Herrmann Wobberg und Frau Elisabeth, geb. v. d. Webe...
Gleichzeitig laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu der am 20. Oktober 1941 um 10 Uhr in der Kirche am Bollwerk stattfindenden Gedächtnisfeier herzlich ein.
Emden, den 22. Oktober 1941.

Bestellungen auf
Geschäftsbücher und Formulare zum Jahreswechsel
erbitte schon jetzt.
Papier-Buss, Leer

Danfängung
Für die vielen Beweise...
Herrmann Wobberg und Frau Elisabeth, geb. v. d. Webe...
Gleichzeitig laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu der am 20. Oktober 1941 um 10 Uhr in der Kirche am Bollwerk stattfindenden Gedächtnisfeier herzlich ein.
Emden, den 22. Oktober 1941.

Danfängung
Für die vielen Beweise...
Herrmann Wobberg und Frau Elisabeth, geb. v. d. Webe...
Gleichzeitig laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu der am 20. Oktober 1941 um 10 Uhr in der Kirche am Bollwerk stattfindenden Gedächtnisfeier herzlich ein.
Emden, den 22. Oktober 1941.

Danfängung
Für die vielen Beweise...
Herrmann Wobberg und Frau Elisabeth, geb. v. d. Webe...
Gleichzeitig laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu der am 20. Oktober 1941 um 10 Uhr in der Kirche am Bollwerk stattfindenden Gedächtnisfeier herzlich ein.
Emden, den 22. Oktober 1941.

Danfängung
Für die vielen Beweise...
Herrmann Wobberg und Frau Elisabeth, geb. v. d. Webe...
Gleichzeitig laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu der am 20. Oktober 1941 um 10 Uhr in der Kirche am Bollwerk stattfindenden Gedächtnisfeier herzlich ein.
Emden, den 22. Oktober 1941.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
Leer
Es wird darauf hingewiesen, daß auf dem Wahlzettel 1 für Räte der Reichsgemeinschaft für Normalerwerber und Selbstverdiener auch in der 2. Zustellungsperiode vom Einzelstempel nur Sauremischstoffe gefordert werden darf. Bei 3. Wiederhandlungen machen sich die Kleinverleiher strafbar.
Auf Wahlzettel 2 kann Saure, Weis- und Schmelzstoffe bezogen werden. Soweit diese Kleinstellen vorhanden sind, in Kaufzeiten Zustand zu legen. Wie bei der am 16. November 1941 stattfindenden Schätzung vorgegebene Mängel werden sofort im Termin auf Kosten der Säuglinge auszubessern.
Die Schätzung der Grenzgebühren auf dem sogenannten „Bunder-Klet“ findet am 1. Dezember 1941 statt.
S u n d e, den 21. Oktober 1941.
Der Bürgermeister. In Vertretung: B e e n e n.

Danfängung
Für die vielen Beweise...
Herrmann Wobberg und Frau Elisabeth, geb. v. d. Webe...
Gleichzeitig laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu der am 20. Oktober 1941 um 10 Uhr in der Kirche am Bollwerk stattfindenden Gedächtnisfeier herzlich ein.
Emden, den 22. Oktober 1941.

Danfängung
Für die vielen Beweise...
Herrmann Wobberg und Frau Elisabeth, geb. v. d. Webe...
Gleichzeitig laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu der am 20. Oktober 1941 um 10 Uhr in der Kirche am Bollwerk stattfindenden Gedächtnisfeier herzlich ein.
Emden, den 22. Oktober 1941.

Danfängung
Für die vielen Beweise...
Herrmann Wobberg und Frau Elisabeth, geb. v. d. Webe...
Gleichzeitig laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu der am 20. Oktober 1941 um 10 Uhr in der Kirche am Bollwerk stattfindenden Gedächtnisfeier herzlich ein.
Emden, den 22. Oktober 1941.

Danfängung
Für die vielen Beweise...
Herrmann Wobberg und Frau Elisabeth, geb. v. d. Webe...
Gleichzeitig laden wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu der am 20. Oktober 1941 um 10 Uhr in der Kirche am Bollwerk stattfindenden Gedächtnisfeier herzlich ein.
Emden, den 22. Oktober 1941.

Gemeinde Neuenhof
Bis zum 20. November 1941 sind sämtliche Fuß- und Fahrwege in und um Neuenhof, die in schlechtem Zustand sind, auf Kosten der Säuglinge auszubessern. Dies gilt auch für Kieswege.
Ne u e n h o f, den 22. Oktober 1941.
Der Bürgermeister.